



KERALA ENDURO

Teatime.

Kerala im Süden Indiens ist für uns Enduristen ein roher Diamant! Die Trails durch die weltweit einzigartigen Teeplantagen versetzen auch abgebrühte Biker in Ekstase. Das Land ist 365 Tage im Jahr hoch schwanger mit Gemüse, Früchten und Tee – es ist immer Sommer. Alles hier ist Reproduktion, Bewegung, Leben. Wir Endurofahrer sind absolute Exoten – der erste Aufguss im Bike-Tourismus Keralas sozusagen!

Schauplatz für unsere Bike-Touren sind die Teeplantagen im inneren des Landes, die vor lauter Grün förmlich zu zerplatzen scheinen. Diese sind durchzogen von einem Netz an sensationellen Singletrails. Nur handelt es sich dabei nicht um gebaute Pfade, sondern um Arbeitswege von Einheimischen. Diese applaudieren heftig, wenn wir vorbeifahren. Das Bergland Munnar auf rund 1600 Metern über Meer ist das Zentrum der Teeindustrie Keralas. Selbstverständlich besuchen wir eine Plantage und erfahren viel Wissenswertes...

1. Tag **Flug Zürich-Kochi**

Nachtflug von Zürich nach Kochi in Südindien.

2. Tag **Ankunft in Kochi, Transfer nach Kuttikanam und Biketour, 22 km/400 Hm**

Am Morgen landen wir auf dem Flughafen von Kochi, wo unser Begleiteteam uns freundlich empfängt. Per Shuttlebus fahren wir weiter ins Bergdorf Kuttikanam auf rund 1100 Metern über Meer. Das Dorf ist umgeben von üppig grünen Teeplantagen. Nach dem Check-in im schönen Hotel setzen wir unsere Bikes zusammen. Gestärkt von einem Lunch nehmen wir bereits die ersten Singletrails unter unsere Stollen. Was für ein Flow, was für eine Landschaft!

3. Tag **Kuttikanam-Muppataanchmile, 45 km/500 Hm**

Saftig grün, tannengrün, waldgrün, zinkgrün... Die Teeplantagen unter uns leuchten in allen Grüntönen und machen uns einen sturmen Kopf! Gut, dass der Himmel über uns endlos blau ist und uns wieder auf den Boden der Realität zurückholt. Wir brauchen nämlich einen „sturmfreien“ Kopf für die anspruchsvollen Trails unter unseren Rädern! Steinige, feste, teils feuchte, meistens griffige Trails steigern die Biker-Lust! Am Nachmittag dann der eigentliche Höhepunkt: Ein Mammut-Downhill durch Kardamom-, Kautschuk- und Ananas-Plantagen holt fühlbar Material von den Bremsklötzen.

4. Tag **Kuttikanam-Vagamon Trail, 45 km/1000 Hm**

Nachdem wir unsere Bremsklötze auf deren Verschleiss kontrolliert haben, geht es gleich weiter zum nächsten epischen Trailtag. Endlose Singletrails führen über solide Grantiplatten, wo wir unsere Felsen-Bike-Techniken verfeinern können. Wir geniessen den traumhaften Rundblick und schiessen spektakuläre Bilder. Am Schluss des Tages wartet abermals ein massiver Downhill auf uns. Nach der Rückkehr ist ein Power-Nap im Hotel erlaubt...

5. Tag **Exklusive Vandiperiyar-Trails, 40 km/700 Hm**

Unser Partner führt uns exklusiv durch ein verstecktes Tal, wo bis heute noch kaum ein Biker seine Spur hinterlassen hat. Majestätische Trails winden sich in erhabenen Kurven dem Fluss Periyar entlang. Wir fühlen uns den indischen Göttern ganz nah! Am Ziel tauchen wir erschöpft in den Pool unseres Hotels in Vandiperiyar ein. Meditieren und Kraft tanken für den nächsten Tag ist angesagt.

6. Tag **Vandiperiyar-Sabrimalla, 31 km/500 Hm**

Ein Tag genügt nicht, um die Trails um Vandiperiyar abzufahren. Wir entdecken weitere sagenhafte Singletrails mit vielversprechenden Namen wie „Supertrail“ oder „Charlies Butterfly“. Mit etwas Glück machen wir die Bekanntschaft von wilden Elefanten. Bitte bremsen und Ruhe bewahren. Die Tiere sind nämlich sehr scheu! Abends übernachteten wir nochmal im Hotel von Vandiperiyar.

7. Tag **Transfer nach Munnar, Nachmittagstour, 22 km/200 Hm**

Nach dem Frühstück verladen wir unsere Bikes und fahren nach Munnar. Die Gegend gehört zu den am höchsten gelegenen Tee-Plantagen der Welt. Ein kurzer, aber süsser Nachmittags-Ride durch die Teeplantagen bringt uns eine Menge Ruhm. Die Einheimischen applaudieren bewundernd, wenn wir vorbei





brausen... Ab und zu halten wir für einen Schwatz an. Wer will, lässt die Tee-Arbeiter eine Probefahrt auf unseren Drahteseln machen.

8. Tag Ruhetag in Munnar oder Kohlkumalai-Abfahrt 22 km/100 Hm

Wer will, verbringt den heutigen Tag mit einem guten Buch im Garten vom Hotel. Tee-Interessierte dürfen sich einer Führung anschliessen. Wenn du dich für den abenteuerlichen Teil entscheidest, machst du eine sehr anspruchsvolle Tour mit über 2000 Abfahrtsmetern aus den Bergen zurück nach Munnar. Wir lassen uns den Berg hoch schütteln, weil wir die volle Konzentration für die Trails brauchen. Diese Tour ist nichts für schwache Nerven. Die Trails sind feucht, kurvig, steinig und steil und rauben uns den letzten Schnauf. Mit weit aufgerissenen Augen erreichen wir das Hotel. Das war unglaublich!

9. Tag Munnar-Meesapullamalai, 50 km/1200 Hm

Nach einem ausgiebigen Frühstück wartet der zweithöchste Berg Indiens auf uns. Lange Anstiege wechseln sich ab mit noch längeren Abfahrten. Auf über 2645 Metern fühlen sich die Bike-Wege und die Aussichten schon fast himmlisch an! Die Trails sind wieder etwas weniger schwierig als gestern und für alle zu meistern.

10. Tag Munnar-Korangani, 62 km/700 Hm

Als die Briten neues Land zum Kultivieren suchten, bauten sie im Jahr 1870 einen Weg, der unser heutiges Tagwerk darstellt. Wir tauchen also tief ein in die Britisch-Indische Ursprungs-Geschichte. 2000 Meter Trail-Abfahrt warten auf uns und fordern wiederum den ganzen Federweg. Übernachtung im Hotel von Korangani.

11. Tag Munnar-Halbtagestour, Transfer nach Alleppey, 40 km/500 Hm

Mit einem wehmütigen Auge brechen wir heute Morgen auf zu unserer letzten Etappe in den Bergen. 500 lockere Höhenmeter gilt es zu bewältigen. Die Aussichten auf die umliegenden Dörfer sind derart eindrücklich, dass wir unser Schweisstropfen nicht wahrnehmen. Eine rasante und flowige Abfahrt bringt uns zu unserem Lunch-Platz, wo wir uns ein letztes Mal mit einem feinen Pack-Lunch verwöhnen lassen. Am Nachmittag bringt uns der Bus-Chauffeur nach Alleppey in die Backwaters von Kochi.

12. Tag Backwaters-Tour oder Ruhetag

Du hast die Wahl, im schönen Resort abzuhängen und auszuruhen oder nochmals eine rund drei-stündige Biketour zu unternehmen. Über hübsche Backwater-Trails erkunden wir das faszinierende Hinterland der Malabarküste. Die Backwaters umfassen 29 grössere Seen und Lagunen, 44 Flüsse sowie insgesamt rund 1500 Kilometer lange Kanäle und natürliche Wasserstrassen. Der grösste See ist der 83 Kilometer lange, zum Arabischen Meer hin geöffnete Vembanadsee. An seinem Ufer liegt auch unser Resort. Ein einmaliges Trail-Abenteuer geht für uns zu Ende!

13. Tag Ruhetag Kochi

Geniesse einen lockeren Tag im Fort Kochi bei Shopping oder beim Flanieren entlang des Hafens mit den weltberühmten Fischernetzen. Beobachte das emsige Treiben auf den Strassen von einem der vielen Cafés. Kochi hat seit der Entdeckung der Portugiesen um 1500 eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Die Stadt entwickelte sich zum Handelszentrum mit dem bedeutendsten Hafen an der in-dischen Westküste für den Gewürzhandel mit China und dem Nahen Osten.

14. Tag Rückflug Kochi-Zürich

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen und besteigen das Flugzeug zurück in die Schweiz. Noch einmal bestaunen wir aus der startenden Maschine die Backwaters von Kochi. (Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF
03.03.2024 – 16.03.2024	14	4690.-	620.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch





Einreise

Pass muss mind. 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein. Zudem benötigen Reisende ein Visum, welches mindestens vier Wochen vor Abreise eingeholt werden muss.

Landessprache/Zeitverschiebung

Hindi & Englisch/+3,5 Stunden

Klima

Das Klima in Kochi ist tropisch. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 27,5 C. Durch die Lage am Meer schwanken die Temperaturen nur geringfügig. Die Hauptregenzeit dauert während des Südwestmonsuns von Mai bis August, jedoch bringt auch der Nordostmonsun von September bis Dezember recht ergiebige Niederschläge. Die restliche Zeit des Jahres ist es trocken. Die beste Reisezeit für uns Biker ist Januar und Februar.

Strecke und Anforderungen

Konditionell: mittel
Technisch: anspruchsvoll

Ausrüstung

Gewartetes, vollgefedertes Mountainbike, Bikeschuhe und Helm (Tragepflicht). Nach deiner Anmeldung bekommst du von uns eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Gute Mittelklassehotels mit Vollpension.

Begleitbus

Für unsere Transfers und zum Gepäcktransport steht uns ein Begleitbus zur Verfügung. Der Bus kann uns auf der Bikestrecke nicht folgen.

Treffpunkt

Flughafen Zürich je nach Flugplan

Gruppengrösse

6 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- 12 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Restaurants am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Einheimisches Begleitteam
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen
- Vorbereitungstreffen ohne Verpflegung

Im Preis nicht inbegriffen

- Flug Zürich-Kochi-Zürich (Emirates)
- Biketransport auf Flug
- 1 Mittag- und 1 Nachtessen in Kochi
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

Christian Keller, Jack Leuzinger

